**Zeitschrift:** Die Eisenbahn = Le chemin de fer

**Herausgeber:** A. Waldner

**Band:** 4/5 (1876)

**Heft:** 12

## Titelseiten

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 13.10.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

BULLETIN POLYTECHNIQUE

DIE EISENBAHN — LE CHEMIN DE FER

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. V. ZÜRICH, den 22. September 1876. № 12.

„Die Eisenbahn" erscheint jeden Freitag. - Correspondenzen sind an die Redaction, Journal-Reclamationen an die Verlager zu adressiren.

**Abonnement.** — *Schweiz:* Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

*Ausland:* Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. n Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

**Annoncen-Preise.** — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

„Le Chemin de fer" paraît tous les vendredis. — On est prié de s'adresser à la Rédaction du journal pour correspondances ou réclamations.

**Abonnement.** — *Suisse:* fr. 10. — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisses, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

*Etranger:* fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

**Prix des annonces,** pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cts. = 40 Pf.

# Verein schweiz. Ingenieure und Architekten.

**(Programm und Tractanden siehe im Text.)** (1522)

Die **diesjährige Jahresversammlung** des Vereins schweizerischer Ingenieure und Architecten findet den **1., 2. und 3. October** nächsthin in **Luzern** statt.

Die Vereinsmitglieder werden hiezu freundlichst eingeladen und namentlich ersucht, an der Montag den 2. October Vormittags 9 Uhr beginnenden **Hauptversammlung** zahlreich Theil zu nehmen.

Diejenigen Herren Architecten, Ingenieure und Maschinenbauer, welche dem Vereine beizutreten wünschen, sind ersucht ihre Anmeldungen bis zum 1. October dem Präsidenten des Vereines, Herrn Architect **Wüest** in Luzern, zukommen zu lassen.

Luzern, den 10. September 1876.

**DER VORSTAND.**

## Ausschreibung.

Die Lieferung der für die Ausdehnung der Wasserversorgung der Stadt Zürich erforderlichen gusseisernen Röhren und Formstücke, bestehend in ca. 12,000 laufenden m/ Röhren von 250 bis 600 Millimeter lichter Weite nebst einem unbestimmten Quantum kleinerer Röhren soll in Akkord vergeben werden. Die Uebernahmsbesingungen können von heute an im pädtischen Ingenieur-Bureau, Rüden zweite Etage, eingesehen und dort gedruckt bezogen werden.

Uebernahmsofferten sind spätestens bis zum 30. September d. J. schriftlich und verschlossen mit der Bezeichnung „Uebernahmsofferte für Wasserleitungsröhren" dem Unterzeichneten einzureichen. (H5207Z)

Zürich, den 15. September 1876.

Der Bauherr:

**A. Vögeli-Bodmer.**

**GANZ & COMP.**

Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Actien-Gesellschaft in Ofen und Ratibor.

Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile, mechanische Ausrüstungen, Rohguss und Maschinenarbeiten. Walzenstühle und Mühlenbestandtheile. (1317)

Bringe den Herren Architecten, Bauunternehmern, sowie dem ehrenden Publicum meine bestens eingerichtete (1497)

**Bau-Möbelfabrik wie Glaserei**

in gefällige Erinnerung, unter Zusicherung prompter, solider und biliger Bedienung.

Um geneigten Zuspruch bittend, zeichnet hochachtungsvollst

Richtersweil, den 25 August 1876.

**Ant. Einberger,** Fabrikant.

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki. Civil-Ingenieure.

**Internationales PATENT**

und technisches Bureau. Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Constructive Ausführung von Ideen, resp. noch unreifen Erfindungen.

Uebernahme von Entwürfen baulicher und gewerblicher Anlagen jeder Art. Beschaffung von vollständigen Fabrikeinrichtungen, Maschinen, Apparaten, Werkzeugen etc. Specialität: Bau-Einrichtung von Mühlen und Brennereien. — Prospecte gratis u. franco.

**J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,** Berlin SW., Kochstr. 2. (1132)

## Wasserversorgung der Stadt Biel.

### Schweiz.

### *Ausschreibung.*

Die Ausführung der zur Wasserversorgung der Stadt Biel erforderlichen Bauten wird zur öffentlichen Concurrenz ausgeschrieben, behufs Vergebung im Ganzen oder nach den einzelnen Bestandtheilen.

Die Bauten bestehen:

1. In der Quellenfassung mit Zuleitung zum Reservoir, aus Stollen und Cementleitung, circa 4100 m/ lang:
2. In dem Reservoir, in zwei Abtheilungen für zusammen 4000 Cubicmeter Wassergehalt:
3. Im städtischen Leitungsnetz in einer Ausdehnung von circa 13 400 laufenden Meter Gussröhren von 100 bis 350 Millimeter lichter Weite.

Einlangende Angebote, im Einzelnen wie im Ganzen, müssen bis längstens den **10. October 1876** portofrei, vereinzelt und mit geeigneter Aufschrift versehen der Gemeindekanzlei der Stadt Biel eingereicht werden.

Die bezüglichen Acten und specielle Vorschriften liegen auf nämlicher Kanzlei zu Jedermanns Einsicht offen.

Biel, den 4. September 1876.

*Im Auftrag der Wasserversorgungscommission der Gemeinde Biel:*

(M2701Z)

**Albert Moll,** Ingenieur.

**Dykerhoff'schen Portland-Cement**

liefert bei Abnahme grösserer Quantitäten zu Fabrikpreisen, einzelne Tonnen zum billigsten Tagespreis (1432)

**Gelatinefabrik Winterthur.**